

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Dr. Ralph A. Bundschuh

Leiter der Schilddrüsenambulanz
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Bonn

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Henning Dralle

Leiter der Sektion Endokrine Chirurgie
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und
Transplantationschirurgie
Universitätsklinikum Essen

Prof. Dr. Markus Essler

Klinikdirektor
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Bonn

Prof. Dr. Bettina Gohlke

Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie
Universitätskinderklinik Bonn

Dr. Julia Schepelmann

Gynäkologische Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin
Zentrum für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Universitätsklinikum Bonn

Prof. Dr. Marieta Toma

Stellvertretende Direktorin
Institut für Pathologie
Universitätsklinikum Bonn

Tagungsort

Hotel Bristol

Prinz-Albert-Str. 2
53113 Bonn
Tel. 0228 / 26980

Anmeldung unter:

<https://www.nuklearmedizin-ukbonn.de/startseite/aktuell-2018/schilddruesensymposium-2018/>

Kursleiter:

Prof. Dr. Dr. Ralph A. Bundschuh
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
Universitätsklinikum Bonn (UKB)

Fortbildungspunkte wurden bei der Ärztekammer
Nordrhein beantragt.



Centrum für Integrierte Onkologie
Aachen Bonn Köln Düsseldorf

Mit freundlicher Unterstützung durch:



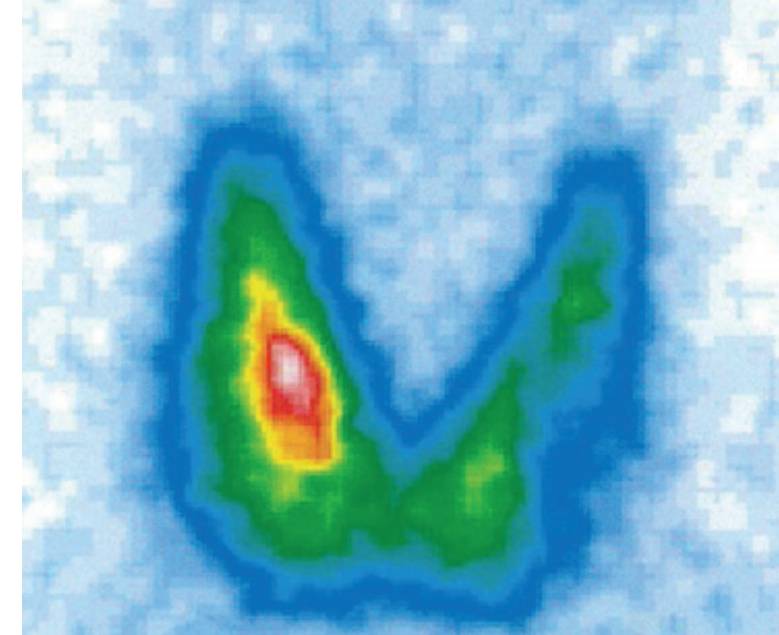
Eisai (750 €)



Rotop (500 €)



Sanofi-Aventis (500 €)



Einladung

UKB-Schilddrüsensymposium

**LEBENSQUALITÄT
groß geschrieben**

Mittwoch, 15.05.2019

16 - 20 Uhr

UNIVERSITÄT  **BONN**

ukb universitäts
klinikum **bonn**

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

nicht zuletzt durch den großen Erfolg der Radioiodtherapie ist die Prognose des differenzierten Schilddrüsenkarzinoms bei richtiger Behandlung außerordentlich gut. Derzeit entstehen neue interdisziplinäre Leitlinien, welche die Primärtherapie mit Operation und ablativer Radioiodtherapie neu bewerten. Eine verbesserte molekulare Diagnostik der Pathologie, die eine Stratifizierung anhand von Mutationsmustern ermöglicht, wird in Zukunft eventuell den Verlauf von Therapie und Nachsorge maßgeblich beeinflussen. Ist weniger Therapie mehr, oder konsequente Behandlung von Beginn an effektiver? Diese Frage möchten wir interdisziplinär mit Ihnen diskutieren. Zudem beschäftigen wir uns mit unserem Dauerthema „Schilddrüse und Lebensqualität“. In diesem Jahr stehen der Kinderwunsch von Schilddrüsenpatientinnen, kindliche Schilddrüsenerkrankungen sowie die sportliche Aktivität trotz Veränderungen der Schilddrüse im Mittelpunkt - Fragen, die insbesondere unseren jüngeren Patientinnen und Patienten am Herzen liegen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Diskussionsbeiträge am 15.05.2019 von 16 bis 20 Uhr im Hotel Bristol! Wie immer ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Ihr



R. A. Bundschuh

Prof. Dr. Dr. Ralph A. Bundschuh
Leiter der Schilddrüsenambulanz



M. Essler

Prof. Dr. Markus Essler
Direktor der Klinik für Nuklearmedizin

Programm

16:00 Uhr

Eröffnung

Prof. Dr. Dr. Ralph A. Bundschuh
(UKB)

16:10 Uhr

Aktuelles aus der Pathologie des differenzierten Schilddrüsenkarzinoms

Prof. Dr. Marieta Toma
(UKB)

16:40 Uhr

Das papilläre Mikrokarzinom aus Sicht des Chirurgen

Prof. Dr. Dr. h.c. Henning Dralle
(Universitätsmedizin Essen)

17:10 Uhr

Das differenzierte Schilddrüsenkarzinom aus Sicht des Nuklearmediziners

Prof. Dr. Dr. Ralph A. Bundschuh
(UKB)

17:40 Uhr

Pause mit Kaffee und Gebäck

18:00 Uhr

Schilddrüse und Fertilität

Dr. Julia Schepelmann
(UKB)

18:30 Uhr

Diagnostisches Vorgehen bei Neugeborenen von Müttern mit „Schilddrüsenproblemen“

Prof. Dr. Bettina Gohlke
(UKB)

19:00 Uhr

Sport und Schilddrüse

N.N.

19:30 Uhr

Schlusswort und anschließender Imbiss